

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Muhsal (AfD)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport

Fachkräftepotenzial in Thüringer Kindertageseinrichtungen

Die **Kleine Anfrage 3962** vom 27. Juni 2019 hat folgenden Wortlaut:

Die Fraktionen DIE LINKE, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN planen mit dem Gesetzentwurf zur Änderung des Thüringer Kindertagesbetreuungsgesetzes (Drucksache 6/6956) zum einen die Einführung eines zweiten beitragsfreien Kita-Jahres, und zum anderen den Betreuungsschlüssel als auch den Personalschlüssel in Kindertageseinrichtungen in Thüringen geringfügig zu erhöhen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Stellen sind in Thüringer Kindertageseinrichtungen nicht besetzt (bitte aufschlüsseln nach Kinderkrippen, Kindergärten und Kinderhorten)?
2. Wie viele pädagogische Fachkräfte gemäß § 16 Abs. 1 Thüringer Kindertagesbetreuungsgesetz (Thür-KitaG) arbeiten in Thüringen jeweils in Vollzeit und wie viele in Teilzeit?
3. Ist der Landesregierung bekannt, wie viele pädagogische Fachkräfte gemäß § 16 Abs. 1 ThürKitaG, die in Thüringen ihren Erstwohnsitz haben, täglich zur Arbeit in eine Kindertageseinrichtung in ein anderes Bundesland pendeln und wie viele ebendieser Fachkräfte aus anderen Bundesländern im Gegenzug nach Thüringen pendeln, um in einer hiesigen Kindertageseinrichtung zu arbeiten und wenn ja, welche Angaben kann sie hierzu machen?
4. Wie viele pädagogische Fachkräfte gemäß § 16 Abs. 1 ThürKitaG erreichen in Thüringen in den nächsten zehn Jahren das Renteneintrittsalter (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?
5. Wie viele pädagogische Fachkräfte gemäß § 16 Abs. 1 ThürKitaG werden in den nächsten zehn Jahren in Thüringen ausgebildet (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?
6. Wie wird sich der Bedarf an pädagogischen Fachkräften gemäß § 16 Abs. 1 ThürKitaG aus Sicht der Landesregierung in den nächsten zehn Jahren entwickeln und kann dieser Bedarf umfänglich gedeckt werden (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?
7. Wie viele zusätzliche pädagogische Fachkräfte gemäß § 16 Abs. 1 ThürKitaG werden, durch die im Rahmen der geplanten Gesetzesänderungen eintretenden Veränderungen, benötigt?

8. Welche konkreten Maßnahmen ergreift die Landesregierung, um pädagogische Fachkräfte gemäß § 16 Abs. 1 ThürKitaG für die Arbeit in Thüringer Kindertageseinrichtungen zu gewinnen und wie viele pädagogische Fachkräfte können dadurch voraussichtlich in den nächsten zehn Jahren gewonnen werden?

Das **Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 6. August 2019 wie folgt beantwortet:

Vorbemerkung:

Die Grundsätze der Förderung in Tageseinrichtungen sind in § 22 Achten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) - Kinder- und Jugendhilfe - geregelt. Nach dessen Absatz 2 sollen die Kinder in ihrer Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit gefördert werden, die Erziehung und Bildung in der Familie unterstützt und ergänzt sowie den Eltern dabei geholfen werden, die Erwerbstätigkeit und Kindererziehung besser miteinander vereinbaren zu können. Der Rechtsanspruch auf eine entsprechende Förderung findet sich in § 24 Abs. 1 bis 4 SGB VIII. Näheres über Inhalt und Umfang dieser Förderangebote wird durch Landesrecht geregelt (§ 26 SGB VIII). Gemäß § 2 Abs. 2 der Thüringer Kommunalordnung in Verbindung mit §§ 2 Abs. 1, 3 Abs. 1 und 2 des Thüringer Kindertagesbetreuungsgesetzes (ThürKitaG) ist die Erfüllung des Rechtsanspruches auf eine öffentlich geförderte Kindertagesbetreuung durch den örtlich zuständigen Träger der öffentlichen Jugendhilfe und die Platzbereitstellung durch die Wohnsitzgemeinde zu gewährleisten. Im Rahmen des "Wie" dieser Aufgabenerledigung können die Gemeinden den Betrieb der Einrichtung auf andere Träger nach § 6 Abs. 1 Nr. 1, 3 oder 4 ThürKitaG übertragen. Insoweit obliegt es im Ergebnis den Trägern nach § 6 Abs. 1 ThürKitaG das für die Erfüllung der Aufgabe einer öffentlichen Kindertagesbetreuung erforderliche Personal bereitzustellen.

Zu 1.:

Hierzu liegen der Landesregierung keine Erkenntnisse vor. Einer Antwort der Bundesregierung auf eine Kleine Anfrage zur Kinderbetreuung in Thüringen (Bundestagsdrucksache 19/10877) lässt sich hierzu lediglich entnehmen, dass nach der Arbeitsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit im Mai 2019 in Thüringen 38 offene Stellen gemeldet waren (Bundestagsdrucksache 19/11252).

Zu 2.:

Auf die Darstellungen in der nachstehenden Übersicht zum Stichtag 1. März 2018 wird verwiesen.

Tätige Personen insgesamt	Davon nach Anzahl der vertraglich vereinbarten Wochenstunden			
	unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 und mehr
14.226	1.029	3.208	5.182	4.807

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

Zu 3.:

Hierzu liegen der Landesregierung keine Erkenntnisse vor.

Zu 4.:

Auf die Darstellungen in der nachstehenden Übersicht zum Stichtag 1. März 2018 wird verwiesen. Hiernach dürften in den nächsten zehn Jahren in der Summe rund 3.200 pädagogische Fachkräfte das Renteneintrittsalter erreicht haben oder bereits in den Ruhestand eingetreten sein.

pädagogisches Personal	Darunter im Alter von ... Jahren									
	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64 und älter
14.226	400	354	389	368	402	374	388	318	148	107

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

Zu 5.:

Wie sich die Ausbildungszahlen in den nächsten zehn Jahren entwickeln werden, kann nicht abschließend eingeschätzt werden. Aktuell stellt sich die Entwicklung im Fachschulbereich wie folgt dar:

Fachrichtung	2019	2020	2021
Sozialpädagogik	844	872	1.015
Heilerziehungspflege	140	154	214
Heilpädagogik	27	30	53

Die aktuelle Studierendenzahl im Hochschulbereich bezüglich der in § 16 Abs. 1 ThürKitaG genannten Hochschulabschlüsse kann der als Anlage beigefügten Übersicht entnommen werden.

Zu 6.:

Der Freistaat Thüringen trägt im Bereich der öffentlich geförderten Kindertagesbetreuung keine Personalverantwortung. Diese wird von den Trägern der Einrichtungen wahrgenommen. Vor diesem Hintergrund können im Sinne der Fragestellung keine Aussagen getroffen werden.

Soweit die Landesregierung durch eigene Initiativen Veränderungen an den gesetzlichen Rahmenbedingungen vorschlägt, werden der hieraus entstehende Bedarf und Maßnahmen zur Deckung dieses Bedarfs abgestimmt. Exemplarisch sei auf das im Schuljahr 2019/2020 startende Modellvorhaben für eine praxisintegrierte Ausbildung von Erziehern verwiesen, mit dem die Attraktivität der Erzieherausbildung gesteigert werden soll.

Zu 7.:

Es wird davon ausgegangen, dass aufgrund der vorgesehenen Änderungen des Thüringer Kindertagesbetreuungsgesetzes (Drucksache 6/6956) zusätzliches Fachpersonal im Umfang von 530 Vollzeitbeschäftigtenäquivalenten benötigt wird.

Zu 8.:

Seitens der Landesregierung werden mit der Änderung der Thüringer Fachschulordnung die Zugangsvoraussetzungen für den sozialpädagogischen Bereich erleichtert, indem für bestimmte Bewerber kein einschlägiger Zugangsberuf mehr als Voraussetzung gefordert wird, um eine Ausbildung als "Staatlich anerkannte Erzieherin/Staatlich anerkannter Erzieher" zu absolvieren. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 6 verwiesen.

Holter
Minister

Anlage

Fachkräfteoffensive im Kita-Bereich
Absolventen in den entsprechenden Studiengängen an den Thüringer Universitäten und Fachhochschulen

		Absolventen										Studienanfänger im 1. Fachsemester									
		2018	2017	2016	2015	2014	2013	WS 2009/10	WS 2010/11	WS 2011/12	WS 2012/13	WS 2013/14	WS 2014/15	WS 2015/16	WS 2016/17	WS 2017/18	WS 2018/19				
Universität Erfurt	Bachelors of Arts	97	125	133	118	100	120	192	193	157	174	155	148	140	109	180	94				
Universität Erfurt	Bachelors of Arts	37	30	41	28	39	55	58	53	54	60	44	41	47	44	87	80				
Universität Erfurt	Bachelors of Arts	185	193	219	229	217	239	261	318	246	289	289	222	230	314	296	403				
Universität Erfurt	Master of Arts	17	20	22	28	19	29	14	33	26	29	26	26	24	23	33	23				
Friedrich Schiller Universität Jena	Bachelors of Arts	92	80	94	78	83	122	102	97	103	101	107	109	97	84	79	81				
Friedrich Schiller Universität Jena	Bachelors of Arts	38	58	46	73	85	107	193	205	201	176	132	96	84	66	72	43				
Friedrich Schiller Universität Jena	Master of Arts	47	71	51	57	40	35		62	57	67	54	61	76	53	47	36				
Fachhochschule Erfurt	Bachelors of Arts	86	84	76	94	103	108	174	125	118	83	83	91	95	121	93	100				
Fachhochschule Erfurt	Bachelors of Arts	26	2	30	2	29	32	28	33	34		33	26			35					
Fachhochschule Erfurt	Bachelors of Arts	28	18	30	25						35	34	36	36	32	38	35				
Fachhochschule Erfurt	Master of Arts	27	4										27	37	26	26					
Fachhochschule Erfurt	Master of Arts	10											14	16	14	20					
Ernst Abbe Hochschule Jena	Bachelors of Arts	88	91	95	112	103	94	120	132	135	129	138	135	133	133	133	149				
Ernst Abbe Hochschule Jena	Master of Arts															16	17				
Ernst Abbe Hochschule Jena	Master of Arts	14	23	17	23			10	20	14	18	17	21	28	19	36	14				
Fachhochschule Nordhausen	Bachelors of Arts	38	68	77	60	96	92	160	85	78	81	95	76	145	105	117	136				
Fachhochschule Nordhausen	Bachelors of Arts	39	47	46	40	68	61	92	67	93	108	67	58	55	62	82	66				
Fachhochschule Nordhausen	Bachelor of Arts	44	25								0	49	45	43	52	65	41				
SRH private Fachhochschule Gera	Bachelors of Arts	4	11	8	8	16	14	33	20	31	17	14	9								
SRH private Fachhochschule Gera	Bachelor of Arts	4	5											11	11	9	7				
SRH private Fachhochschule Gera	Bachelor of Arts															10	11				
Duale Hochschule Gera-Eisenach	Bachelors of Arts	72	95	65	76	76	61	74	73	70	89	80	96	79	105	103	125				
		993	1.050	1.050	1.051	1.074	1.169	1.511	1.506	1.417	1.456	1.417	1.270	1.390	1.386	1.571	1.507				

Quelle: Die Angaben beruhen auf den Daten der amtlichen Statistik des Thüringer Landesamtes für Statistik.

* Angebot im 2-Jahres-Rhythmus

** Immatrikulation zum Sommersemester